

Petra Neumayer · Tom Peter Rietdorf

RUSSISCHE HEILWEISEN



Petra Neumayer · Tom Peter Rietdorf

RUSSISCHE HEILWEISEN

Mit geistigen Technologien
die Selbstheilungskräfte aktivieren



Die hier vorgestellten Informationen und Heilmethoden sind nach bestem Wissen und Gewissen geprüft, dennoch übernehmen die Autoren und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder Heilmethoden ergeben.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
Tauro liefert Sappi, Stockstadt.

2. Auflage
Originalausgabe
© 2013 Arkana, München
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München
Umschlagmotiv: FinePic®, München
Lektorat: Dr. Diane Zilliges
Illustrationen, Grafiken: Manuel Werkstetter, www.mpw-design.de
Abbildungen Seite 71, 159, 185: Fotolia
Satz: Barbara Rabus
Druck und Bindung: Těšínská tiskárna, a. s., Český Těšín
Printed in the Czech Republic
ISBN 978-3-442-34127-6

www.arkana-verlag.de

Inhalt

Vorwort	9
Der theoretische Hintergrund	11
Vom traditionellen Heilwissen zu den modernen Heiltechnologien	12
Der Schamanismus als älteste Heiltradition	13
Die Entwicklung der neuen russischen Heilweisen	14
Harmonisierung und die Rettung der Welt	16
Informationsmedizin – Der Königsweg in die Gesundheit	20
Über die Arbeit mit den feinstofflichen Energien	23
Methoden der russischen Heilweisen	24
Die Ausrichtung auf göttliche Harmonie	25
Exkurs: Was ist eigentlich Gesundheit?	27
Harmonie von Körper, Seele und Geist	31
Körper	31
Seele	32
Geist	33
Dimensionen des Seins	34

Heilung aus Sicht der Informationsmedizin	37
Wie entsteht Krankheit?	39
Den eigenen Seelenkern entdecken	40
So aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte	43
Konzentration des Bewusstseins	44
Die einflussreichsten russischen Heiler unserer Zeit	47
Grigori Grabovoi – Die Steuerung der Realität	49
Arcady Petrov – Die Wissenschaft der Kosmopsychobiologie	53
Sergej Kolzov – Energiemedizin mit den Kolzov-Platten	55
Eigene Erfahrungen mit den Kolzov-Platten	57
Igor Arepjev – Lehre mit göttlichen Wurzeln	63
Pjotr Elkunoviz – Die geistige Wirbelsäulen-Aufrichtung	65
Schungit – Das Wunder von Karelien	70
Praktische Anwendungsmöglichkeiten der russischen Heiltechnologien	75
Das Wesentliche beim Üben	78
Gesundheitspflege – Nummer eins im Leben	78
Arbeiten mit Sphären und geometrischen Formen	79
Die Makrosteuerung – Harmonische Entwicklung für alle	80

Ein paar Hinweise zu den Behandlungen allgemein	83
Vorbereitende Übungen für die feinsinnliche Wahrnehmung	87
Geometrische Figuren wahrnehmen	88
Das Gummiband	89
Mit energetischen Kugeln jonglieren	90
Fingermalen	92
Farben und Formen spüren	93
Ausgleich und Reinigung	95
Reinigung und Schutz	95
Synchronizität herstellen	100
Organmassage mit der energetischen Kugel	102
Grundlagen der Heilarbeit	106
Der Schöpfungskontakt	106
Der Raum der Seele	109
Chakren ausgleichen	117
Der Raum der Wandlung	122
Lebendige Sphären einsetzen	124
Der Lebensschild: Lichtimpulse fürs Immunsystem	125
Der Ego-Punkt	128
Bewusstseinsfelder steuern	132
Auflösen der linearen Zeit	140
Beeinflussen der Zeit	140
Lösen der Ursache jenseits der Zeit	143

Heilen mit Schall, Licht und Strahlung	152
Informationen mit Schallwellen verbreiten	152
Harmonisieren mit Lichtstrom	153
Effektive Heilstrahlentherapie	154
Arbeit mit Zellen, Organen und der Wirbelsäule	157
Die Wirbelsäuleninformationspunkte	157
Aufrichten der Wirbelsäule	162
Arbeiten mit der Retterzelle	168
Die Urzelle der Erkrankung reinigen	169
Kranke Zellen mit mentalem Ozon »verbrennen«	171
Regenerierung mit dem Extruder	172
Die Seelenkristalle	173
Regeneration von Organen mit dem Schöpfungsstrahl	178
Wiederherstellen von Zähnen und Organen	180
Aktivierung des Heiligen Geistes	187
Heilen mit Zahlen – universell einsetzbar	192
Das ideale Selbstbehandlungssystem	193
Welche Heilzahl ist die richtige?	194
Verjüngung von Zellen	195
Danksagungen	199
Buchempfehlungen	201
Die Autoren	202
Links und Adressen	203

Vorwort

Seit jeher genießt die russische Volksmedizin großes Ansehen, und traditionelle Heilrezepte werden seit Jahrhunderten von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Doch was aktuell in aller Munde ist und überall auf der Welt viel Aufsehen erregt, sind die neuen russischen Heiltechnologien, die wir in diesem Buch vorstellen wollen.

Man spricht über Spontanheilungen, über die Regeneration von Organen und sogar von nachwachsenden Zähnen. Das Interesse an den neuen geistigen Heiltechnologien wurde in den letzten Jahren immer größer und der Ruf nach mehr Information immer lauter. Da es bisher keinen zusammenfassenden Überblick über all diese Methoden und ihre Anwendungsmöglichkeiten gab, machten wir – Petra Neumayer als Medizinjournalistin und Tom Peter Rietdorf als Heiler, Medium und Begründer der Kahi-Healing®-Methode – es uns zur Aufgabe, ein Buch zu verfassen, das die Leser grundlegend in die Theorie der russischen Heilweisen einführt und ihnen zudem einen praktischen Zugang eröffnet.

Zugleich möchten wir mit diesem Buch auch die sogenannten Wunderheilungen entmystifizieren und aufzeigen, dass die neuen russischen Heiltechnologien auf der Basis der Informationsmedizin arbeiten, die wiederum auf Erkenntnissen der modernen

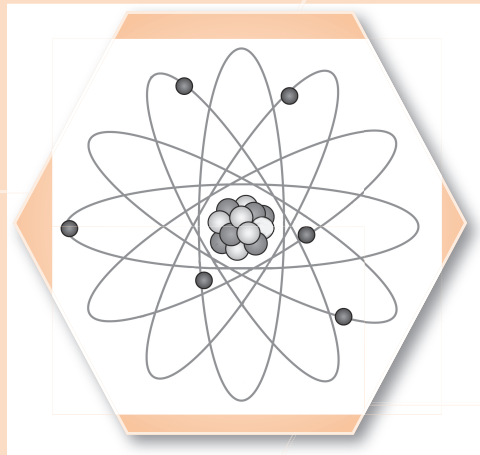
Quantenphysik beruht und im Laufe der letzten Jahre immer besser erklärbar wurde.

Unter Therapeuten und Anwendern fanden die russischen Heilweisen innerhalb kurzer Zeit rund um den Globus großen Anklang, denn sie sind ganz einfach in der Anwendung, kostenfrei und jederzeit und überall nutzbar. Das Einzige, was Sie dazu brauchen, ist ein bisschen Zeit für die meditationsähnlichen Konzentrationsübungen. Als zusätzliche Unterstützung erhalten Sie mit diesem Buch eine CD mit zwei Meditationen.

Lassen Sie sich von unserem Buch inspirieren und profitieren auch Sie von dem überlieferten Wissensschatz russischer Heiler. Aktivieren und stärken Sie mithilfe der vielen beschriebenen Übungen die Selbstheilungskräfte Ihres Körpers, sorgen Sie für neues Wohlbefinden, enorme Vitalität und umfassende Lebensfreude.

Petra Neumayer & Tom Peter Rietdorf im Dezember 2012

Der theoretische Hintergrund



Vom traditionellen Heilwissen zu den modernen Heiltechnologien

Dass Heilung durch natürliche Kräfte und nicht durch die Gabe chemischer Mittel geschieht, scheint in Russland seit jeher eine Selbstverständlichkeit zu sein. In vielen Gegenden Russlands wie beispielsweise in Sibirien, einem Land mit Naturextremen, Bergen, Wüsten und unvorstellbarer Kälte, ist selbst das Überleben ausschließlich im engen Dialog mit der Natur möglich. Kein Wunder, dass dort auch in Sachen Heilung voll und ganz auf die Kräfte der Natur vertraut wird.

Die russische Volksmedizin fußt mit ihren Ursprüngen auf den Heilanwendungen der altertümlichen Slawen, und das Wissen um die Heilkräfte der Natur wurde von den Stammesältesten, meist über Lieder oder Geschichten, von Generation zu Generation weitergegeben. Bereits hier trifft man auch auf das Gedankengut der Wiedergeburt. Man glaubte, dass die Seele sich beim Tod vom Körper löste und als kleiner Nebel entfernte.

Schon seit Langem zählten zu den Heilanwendungen neben Pflanzenmedizin auch rituelle und schamanische Handlungen, die auf einem bewussten, zielgerichteten Umgang mit den Naturkräften basierten. Auch die Lebenskraft, in China als Chi bekannt, in Indien als Prana, war den alten slawischen Völkern schon vertraut. Sie nannten sie Jar. Ebenso stammt bereits aus

dem Altertum der Glaube an die Kraft des Wassers – Wasser spielt in der russischen Heilkunst seit jeher und bis heute noch eine sehr große Rolle.

Der Schamanismus als älteste Heiltradition

»Ich benutze meine Trommel wie ein Fahrzeug... Sie ist das Pferd, das mich in eine andere Welt trägt. Dort, in meiner Trance, habe ich Visionen von freundlichen Menschen, hilfsbereiten Tieren und wundervollen Blumen.«

Alexander Tavakay, Schamane der Tuwa

Sibirien gilt als eine Ursprungsregion des Schamanismus, der dort seit Jahrtausenden von Nomaden und Halbnomaden praktiziert wird. Auch in den angrenzenden Gebieten Chinas, in der Mongolei, in Finnland und Korea findet sich ein ähnlich ausgeprägter Schamanismus, der arktische und nordasiatische Kulturen verbindet. In Sibirien wurden im Laufe der Zeit zudem Elemente aus dem Buddhismus und dem Christentum in den Schamanismus integriert.

Zu den Aufgaben des Schamanen gehört es, die Gemeinschaft vor Krankheit und Feinden zu schützen. Schamanen reisen in Trancezuständen mit ihrer Seele in die Anderswelten, beispielsweise in den Himmel oder hinab in die gefährlichen Tiefen der Unterwelt, um dort tiergestaltige Geisthelfer zu treffen. Die anderen Welten repräsentieren in ihren Augen die wahre Natur der Dinge. Auf ihren Seelenreisen finden sie die Ursachen für Ereig-

nisse in unserer Welt können so Hilfe, Rat und Kraft für anstehende Herausforderungen oder Krankheiten mit zurückbringen. Ansonsten führen Schamanen ein ganz normales Leben, sie gehen mit auf die Jagd, kochen und verrichten Hausarbeit.

Auch heute noch bevölkern rund 100 Stämme das gigantische Territorium Sibiriens, und die dort anzutreffenden Schamanen beleben den sibirischen Schamanismus mit ihren Gesängen neu. Sprechgesang war schon immer ein fester Bestandteil des Schamanismus, durch den Geister beschworen und Krankheiten geheilt wurden. Wer sich dafür interessiert, kann sich beispielsweise die Gesänge von Stepanida Borisova anhören, einer zeitgenössischen Schamanin aus Sakha in Sibirien (siehe auch www.hulu.de). In ihrem Sprechgesang hören wir Tierlaute, Rufe der Jäger und Geräusche, um böse Geister auszutreiben.

Die Entwicklung der neuen russischen Heilweisen

Wenn man sich diese Aspekte der Medizingeschichte Russlands vergegenwärtigt, lässt sich erkennen, wie weit die russische Heilertradition zurückreicht und welche tiefen Wurzeln sie hat. Dass heutzutage gerade aus Russland neue Heilweisen kommen, scheint die logische Konsequenz einer natürlichen Entwicklung zu sein.

Auch im kollektiven Bewusstsein der Nation ist die Heilertradition begründet. Die russische Heilerin Alla Svirinskaya beschreibt, dass die Menschen im Westen stärker ortsgebunden leb-

ten, in ihrer Heimat blieben und so kräftige Wurzeln ausbilden konnten. Die Russen hingegen seien immer »auf Achse« gewesen, immer unterwegs in ihrem riesigen Land voller endloser Weiten. So bildeten sich in der russischen Seele eine multikulturelle Sichtweise und die weit reichende Fähigkeit aus, Neues zu absorbieren und zu transformieren. Und so wurden aus dem traditionellen Wissensschatz in jüngster Zeit moderne geistige Heiltechnologien entwickelt, die altes Wissen mit aktuellen quantenphysikalischen Erkenntnissen vereinen.

Das Wissen um die neuen russischen Heilweisen gelangte von russischen Wissenschaftlern und Geistheilern, die es entwickelten, zu uns in den Westen. Einigen dieser Visionäre ist gemein, dass sie aufgrund ihrer Hellsichtigkeit in Sibirien fürs Militär gearbeitet haben, wo ihre Methoden auch der wissenschaftlichen Überprüfung standhalten mussten. So arbeitete etwa der bekannte russische Wissenschaftler und Geistheiliger Grigori Grabovoi unter anderem bei der Entwicklung neuer Raumschiffe in der Weltraumtechnik mit, half beim Aufspüren von Fehlern in Flugzeugen und entwickelte eine Theorie zur »Nichtzulassung von Katastrophen« (siehe auch Seite 49).

Doch neben den bloßen Techniken – über die wir Sie ausführlich im praktischen Teil dieses Buches informieren und auch zum Praktizieren anregen – geht es bei allen russischen Heilmethoden immer um das Große und Ganze. Wir alle sind vernetzte Wesen in einer vernetzten Welt, und alles steht mit allem in Kommunikation. Man spricht auch von morphogenetischen oder morphischen Feldern. Diesen Begriff prägte der englische Biologe Rupert Sheldrake bereits in den 1980er-Jahren. Es handelt sich um

Informationsfelder, die die Materie strukturieren. Sheldrake liefert für seine Theorie einfache und anschauliche Beispiele aus der Tierwelt: Woher (wenn nicht die Information aus einem Informationsfeld käme) weiß eine blinde Termiten, welche Arbeit sie in der Sozialstruktur Termitenhügel verrichten muss? Es sind immer die Informationen, die Materie schaffen und steuern. Über solche Informationsfelder sind auch wir Menschen mit allem anderen, was existiert, verbunden.

Stellen Sie sich das so vor: Wenn Sie an einem Ende eines Spinnennetzes ziehen, bewegt sich das ganze Netz, bis ganz ans andere Ende. Sitzen wir in einer Ecke des Netzes, haben auch Bewegungen von etwas oder jemandem am anderen Ende Auswirkungen auf uns. Geschieht Heilung von Krankheit, hat das auch einen Einfluss auf das Umfeld des Patienten, ja im spirituellen Sinne sogar auf die ganze Welt. Und so sollte es uns nun doch interessieren, »ob in China ein Fahrrad umfällt« oder eine nukleare Katastrophe in Japan stattfindet, denn durch die Vernetzung haben wir alle mit allem etwas zu tun.

Harmonisierung und die Rettung der Welt

Positiv ausgedrückt: Verändert der Einzelne sein Bewusstsein, dann verändert sich die Welt. Daher gilt bei allen russischen Heiltechnologien der Grundsatz, dass man sein Bewusstsein auf eine harmonische Entwicklung von sich selbst und der gesamten Umwelt, ja der ganzen Welt ausrichtet. Die Ausrichtung des Bewusstseins und auch der Gedanken spielt eine wesentliche Rolle.

So können Gedanken unsere Körperphysiognomie beeinflussen

Medizinische Werte verändern sich in Sekundenschnelle. Stellen Sie sich vor, Sie sind auf einer Party und es ist Ihr Tag. Sie sind überglücklich, haben supernette Menschen um sich herum und tanzen voller Freude. Das Leben ist einfach wunderbar. Würde ein Arzt sie jetzt untersuchen, so würde er, abgesehen von vielleicht ein wenig Alkohol und einem leicht erhöhten Blutdruck durch das Tanzen und die laute Musik, nichts Auffälliges (außer einen erhöhten Wert des Glückshormons Serotonin) bei Ihnen feststellen.

Nun kommt jedoch der Barkeeper und teilt Ihnen mit, dass er eben einen Anruf vom nahe gelegenen Krankenhaus erhalten hat, in das ein Ihnen nahestehender Mensch nach einem Verkehrsunfall eingeliefert wurde. Würde Sie nun nur fünf Minuten später der Arzt erneut untersuchen, wären die Werte ganz anders: Er würde eine extreme Anspannung diagnostizieren, vielleicht sogar Herz-Rhythmus-Störungen und einen erhöhten Adrenalinausstoß.

Gerade als Sie loswollen, um ins Krankenhaus zu fahren, kommt der Barkeeper wieder zu Ihnen und entschuldigt sich. Man habe sich geirrt, es ging gar nicht um Ihren Verwandten, dem gehe es gut und er säße gemütlich zu Hause beim Fernsehen. Und wieder ändert sich Ihre gesamte Körperregulation in Sekundenschnelle, und wieder würde ein Arzt andere Werte

feststellen. Innerhalb von wenigen Minuten haben sich Ihr Körper, Ihre Seele und Ihr Geist an die äußeren Gegebenheiten angepasst.

Doch was ist in Wirklichkeit geschehen? Nichts. Ihr nahestehender Verwandter saß die gesamte Zeit über fröhlich zu Hause. Er weiß gar nichts von Ihrer Aufregung. Aber Ihr Körper hat auf die Worte des Barkeepers und Ihre eigenen Gedanken dazu umgehend reagiert.

Das aber bedeutet, dass Ihr Körper, Ihre Seele und Ihr Geist auf alles reagieren, was Sie in Ihrem Leben für wahr erachten. Leben Sie in Angst, ist Ihr Körper angespannt. Ist Ihr Leben voller Freude, sind Sie in Harmonie und Ihr Körper ist entspannt. Es geschieht also alles nach Ihrem Glauben! Doch das Beste ist: Ihr Unterbewusstsein kann nicht zwischen Realität und Fantasie unterscheiden. Also können Sie sich die Welt erschaffen, die Sie sich wünschen.

Wir sind, was wir denken. Gedanken steuern nicht nur unsere Wünsche und unsere Realität, sondern sie beeinflussen auch tatsächlich alle unsere Körpersysteme. Und da alles mit allem zusammenhängt, hat unsere Heilarbeit Einfluss auf den »Rest der Welt«.

Grigori Grabovoi spricht in diesem Zusammenhang von einer großartigen Chance, nämlich der zur »Harmonisierung und der Rettung der Welt«. Wenn wir unser Denken in Richtung Harmo-

nie ausrichten – für uns selbst und für andere –, können wir damit unsere äußere Umgebung und unsere innere Welt, also unsere Körpersysteme bis hin zur Zellebene verändern und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Gesundheit tun. Wenn Sie achtsam mit sich und Ihrer Umwelt umgehen, heilen Sie sich selbst und Ihr Umfeld. Ist Ihr Umfeld heil, werden auch Sie immer heiler. Sie sehen, Sie sind in der Lage »die Welt zu verändern«!

Informationsmedizin – Der Königsweg in die Gesundheit

»Es ist der Geist, der sich den Körper formt.«

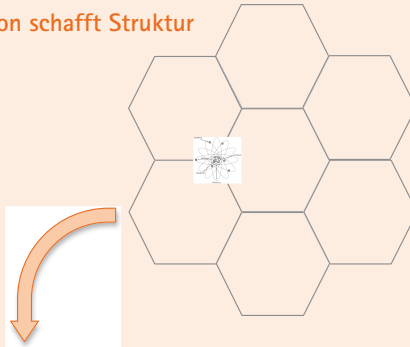
Johann Wolfgang von Goethe

Nachdem in den letzten Jahrzehnten Bach-Blüten-Therapie, Akupunktur, Schüßler-Salze und Co. eine Renaissance im Rahmen der Ganzheitsmedizin erfuhren, ist es heutzutage die »Informationsmedizin«. Und wie heißt es schon in der Schöpfungsgeschichte: »Am Anfang war das Wort.« Dies ist gleichbedeutend mit: Am Anfang stand die Idee, also die Information.

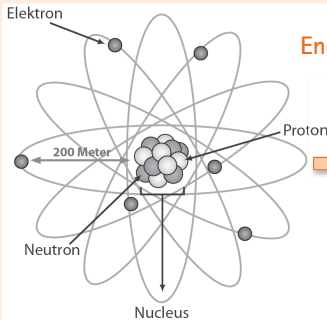
Es ist die Information, die Materie aufbaut und steuert. Es sind die Informationen, die nach der Befruchtung eine Zelle wissen lassen, ob sie sich zur Leber- oder zur Herzzelle entwickeln soll. Und es ist auch die Information, die uns Dinge gestalten lässt. Wenn Sie einen Tisch bauen möchten, benötigen Sie zuvor die Idee, die Information, wie dieser Tisch aussehen soll. Erst musste man auch die Idee von einem Rad haben, um es zu bauen.

Hat man sich im 19. und 20. Jahrhundert mit der Erforschung von Begriffen wie »Energie« und »Masse« beschäftigt, steht im 21. Jahrhundert die Erforschung der überragenden Rolle der Information an oberster Stelle, und immer mehr Quantenphysiker und andere Wissenschaftler beschäftigen sich mit dieser Thema-

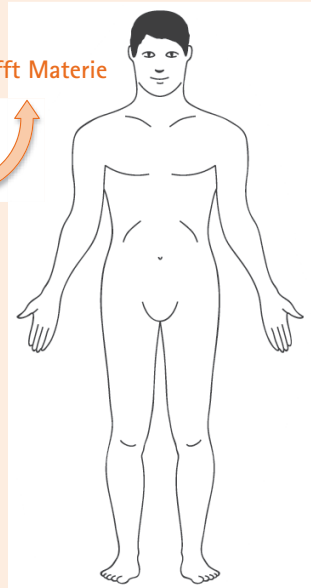
Information schafft Struktur



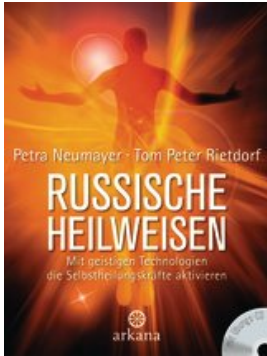
Struktur schafft Energie



Energie schafft Materie



UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Petra Neumayer, Tom Peter Rietdorf

Russische Heilweisen

Mit geistigen Technologien die Selbstheilungskräfte aktivieren
mit Übungs-CD

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 208 Seiten, 14,0 x 18,7 cm
30 s/w Abbildungen
ISBN: 978-3-442-34127-6

Arkana

Erscheinungstermin: April 2013

Die erste Übersicht über die populären russischen Heilmethoden.

Schon von jeher genießt die russische Volksmedizin großes Ansehen und traditionelle Heilrezepte werden von einer Generation zur nächsten überliefert. Aus diesem Wissensschatz haben sich in jüngster Zeit geistige Heiltechnologien entwickelt, die altes Wissen mit aktuellen quantenphysikalischen Erkenntnissen vereinen. Die Medizinjournalistin Petra Neumayer, bekannt durch »Heilen mit Zahlen«, und Tom Peter Rietdorf, Heiler und Medium, führen auf einfache und fundierte Art und Weise in die Heilarbeit mit russischen Methoden ein. Sie stellen die führenden Persönlichkeiten der russischen Heilerszene vor und bieten eine große Sammlung an praktischen und leicht erlernbaren Möglichkeiten zur Selbstanwendung: Visuelle Übungen mit geometrischen Formen, die Konzentration auf Zahlenreihen, die Anwendung mit Heilsteinen und viele andere Heilgeheimnisse. Ein leicht erlernbarer Weg, Heilung und Regeneration wieder in die eigenen Hände zu nehmen.

mit 1 Übungs-CD, Spieldauer 61 min.

 [Der Titel im Katalog](#)